

Biografien / Lebenswege

Heiner Boegler, Mein Kampf für soziale Gerechtigkeit - Autobiografische Skizzen aufgezeichnet mit Ulrike Schäfer

Heiner Boegler, geboren in Worms am 16. Dezember 1941, hat noch im Kindesalter die Nachwirkungen des Zweiten Weltkriegs miterlebt und schon damals ein starkes Gefühl für soziale Gerechtigkeit entwickelt. Sein Leben lang hat er sich als Gewerkschafter, Stadtratsmitglied und in vielen weiteren Funktionen auf hoher und höchster Ebene unermüdlich für ein gutes Leben der Menschen eingesetzt, die er zu vertreten hatte. Als Fachmann hoch geehrt, als hartnäckiger Kämpfer oft gefürchtet, hat er mit Sorge manche Entwicklung beobachtet, vor allem das Erstarken rechtsextremer Kräfte. In diesem Buch schildert er Erinnerungen, die ihn bis heute prägen, und dokumentiert dabei ein wichtiges Stück Zeitgeschichte.

ISBN 978-3-910725-11-9 144 Seiten, Softcover 11,99 €

[Worms Verlag](#)

Leela Goldmund, Wenn ich groß bin, bin ich erleuchtet - Oshos vergessene Kinder

Das Schweizer Mädchen Leela ist sieben Jahre alt, als seine Eltern Ende der 1970er Jahre der Bhagwan-Sekte beitreten. Für die kleine Leela beginnt eine wilde Achterbahnfahrt in einem abgeschotteten Paralleluniversum, an deren Ende im Idealfall die Erleuchtung winkt. „Oshos vergessene Kinder“ erzählt aus kindlicher Perspektive, wie die Bewegung um den indischen „Sex-Guru“ Bhagwan Shree Rajneesh (heute Osho) zuerst mit freier Liebe, bewusstseinsweiternder Meditation und bahnbrechenden Denkansätzen das Leben des New Man, des vollständig erwachten Menschen, feiert – und sich dann mehr und mehr in ein totalitäres System verwandelt.

ISBN 978-3-949768-23-1 ca. 300 Seiten, Softcover ca. 15,90 €

[Sparkys Edition](#)

Dennis McKenna, Abenteuer am Rande des Unfassbaren Visionen am Amazonas – mein Leben mit Terence McKenna

Autobiografischer Bericht über Kindheit und Leben des renommierten Ethnobotanikers Dennis McKenna, dem Bruder von Terence McKenna. Das Buch erzählt von der Beziehung der Brüder, die in den fünfziger und sechziger Jahren in einer Kleinstadt im Westen Colorados aufwuchsen und sich schon früh für veränderte Bewusstseinszustände und Ethnologie interessierten. Als sie 1971 zusammen mit Gleichgesinnten durch den kolumbianischen Amazonas zogen, nannten sie ihre Expeditionsgruppe «The Brotherhood of the Screaming Abyss». Der Summer of Love 1968 ist ebenso Thema wie die Erforschung von DMT, psychoaktiven Pilzen und anderen Substanzen, Begegnungen mit Schamanen und extraterrestrischen Wesen sowie Spielereien mit der DNA.

ISBN 978-3-03788-665-6 ca. 420 S., Format 17 × 24 cm, Softcover ca. 38,00 €

[Nachtschatten Verlag](#)

Rodney Saint-Éloi, Wenn es traurig wird, singt Bertha

Rodney Saint-Éloi erweist seiner Mutter seine Hommage. Bertha, eine charakterstarke, »in die Liebe verliebte« Frau voller Energie, bekannt für ihre Großzügigkeit, ist gerade gestorben. Der älteste Sohn erzählt von der Kindheit im Heimatland und ihrem Weg ins Exil, sie nach New York, er nach Montreal. Die Erzählung wird zum Dialog, auf der einen Seite der Mann, der unter der Diktatur aufgewachsen ist, davon träumte, Schriftsteller zu werden, und dem es gelang, Worte für den Zorn, das Leid, die Freude und die Liebe zu finden, auf der anderen Seite die Mutter, die die Erinnerung an das »Marod-Land« und die Hoffnung wachhält. Ein ergreifendes und poetisches Werk.

ISBN 978-3-940435-45-3 ca. 250 Seiten, Softcover ca. 18,00 €

[Litradukt](#)

Dimitri Grünig, Aber schwul bin ich immer noch

Diese illustrierte Erzählung erzählt die Geschichte eines jungen Mannes, der in einem religiösen, konservativen Milieu im Kanton Bern aufwächst. Bereits als kleines Kind merkt er, dass er anders ist. Am Anfang bleibt dieses Gefühl diffus. Mit zunehmendem Alter und Erwachen seiner Sexualität wird der Grund für sein Anderssein allerdings immer konkreter. In der Hoffnung, sein Glaube könnte ihn von seiner Homosexualität heilen, begibt er sich in ein «Therapieprogramm». Das Buch verhandelt Fragen zu Glauben, Identität, Zugehörigkeit und Selbstakzeptanz und beleuchtet ein überwunden gehofftes Stück Schweizer Geschichte.

ISBN 978-3-907262-47-4 128 S., Abb. s/w Softcover 16.6 × 22.6 cm 38,00 €

[Edition Clandestin](#)

Fritz Mühlemann, Föhn.Sturm

Der Text als tragendes Element, Fotografien, Inserate, Ausschnitte aus Zeitungsartikeln erzählen ein Stück Schweizergeschichte, erzählen von Heimat, Heimweh und vom Wesen der Zeit. Wie der Föhn über das Bodeli stürmt, so wird man beim Lesen durch die Zeiten gejagt, vom Holozän zur Entstehung des Bodelis zur Kappeler Milchsuppe und weiter bis zur Taufe des Autors. Dabei wird Friedrich Nietzsches Gedanke von der Ewigen Wiederkunft des Gleichen anschaulich vor Augen geführt. Das Buch richtet sich an Menschen, die Biografie und Zeitgeschichte gerne mit einem Augenzwinkern erzählt bekommen und in den Geschichten anderer, ihre eigene Geschichte zu erkennen vermögen. Format 16 x 24 cm

ISBN 978-3-907262-57-3 ca. 176 S., farb. Abb. Softcover mit Klappen 36,00 €

[Edition Clandestin](#)

John Wytmark, Der Vernichter – Costermano, das Leben des Christian Wirth Band I

Der Vogel des Todes breitete seine Schwingen aus und verschlang das Leben. Wie wird aus einem „redlichen Polizisten“ der sich an Recht und Ordnung hält einer der größten tätigen Massenmörder. Christian Wirth steht wie keine andere Person der Zeitgeschichte für den Vernichtungswahn des nationalsozialistischen Deutschlands. Er steht für eine nie dagewesene Vernichtungsorgie an unschuldigen Männern, Frauen und Kindern nur weil diese nicht einer bestimmten Norm angehörten. Sie waren behindert oder gehörten einer vermeintlichen jüdischen Rasse an. Als das Morden freigegeben war, ging es nur noch um effektive und effiziente Methoden zur Ermordung von fast 2 Millionen Menschen. Der Focus des Schriftstellers liegt nicht darin Christian Wirth ein Denkmal zu setzen, sondern orientiert sich konsequent an den Opfern in den Gaskammern der Euthanasieanstalten und der Vernichtungslager Belzec, Treblinka und Sobibor. Man kann nicht allein die Summe von 2 Millionen Opfer der Aktion Reinhardt/Aktion Erntefest darstellen, ohne das einzelne Opfer herauszustellen. Die kleine jüdische Familie aus Warschau, aus Isbiza oder aus Wlodawa.

ISBN 978-3-949768-24-8 ca. 350 Seiten, Softcover ca. 16,90 €

[Sparkys Edition](#)

www.verlagsvertretung-schaefer.de

Januar 2024